



SCHAUSPIELERIN  
REGIEASSISTENTIN

Donata Ewa Grodon

**Geboren**

01.12.1978 in Polen  
Seit 1988 in Deutschland

**Grösse** 1,78 m

**Haare** braun

**Augen** grün

**Dialekte**

Bayrisch,  
Wienerisch,  
Ruhrpott

**Fremdsprachen**

Polnisch,  
Französisch,  
Englisch

**Stimmelage**

Mezzo-Sopran

**Wohnmöglichkeiten**

Berlin, Hamburg,  
Dortmund, Köln

**Kontakt**

Donata Ewa Grodon  
Elsenstr. 109  
12435 Berlin

Tel 030 35 120 329

Mobil 0152 215 276 39

Donata.Grodon@gmx.de

## Ausbildung

Studium der  
Theaterwissenschaft  
und Philosophie an der  
Ruhruniversität Bochum  
(vier Semester)

2003-2005  
Schauspiellevin  
und Regieassistentin am  
Stadttheater Dortmund



## Theater (Auswahl)

2003 – 2007

Stadttheater Dortmund

„Thomas Chatterton“ v. H.H. Jahn, Sarah, Regie: Juliane Gruner

„IchundIch“ v. E.L. Schüler, Marthe Schwertlein, Regie: Manuel Harder

„Der arme Vätter“ v. E. Barlach, Stine u. Tinka, Regie: Uwe Hergenröder

„Gefährliche Liebschaften“ v. C.H. Hampton, Emelie, Regie: Michael Gruner

„Geschichten aus dem Wiener Wald“ v. Ö.v. Horvart, Regie: Michael Gruner

„Die Krankheit Tod“ v. M. Duras als Monolog, Regie: B. Boudgoust u. D. Grodon

2008-2009

Stadttheater Köpenick

„Schweigen ist Zustimmung“ Szenencollage von H. Schmid, alle weiblichen Rollen,  
Regie: Heike Schmid

„Das Wirtshaus im Spessart“, die italienisch/bayrische Magd, Regie: Andre Nicke

„Die schöne Wassilissa“, Märchen, die hübsche Wassilissa, Regie: Klaus Stefan

„Es gibt nichts Gutes...“ Erich Kästner Programm, Spiel und Gesang, Regie: Klaus Stefan

„Der irre Duft vom frischen Heu“ v. R. Strahl, Lydia, alt und jung, Regie: Christian Bleyhoeffer



Freie Projekte (Auswahl)

2003

„SkiN“ Szenencollage,  
Regie: M. Janßen, K. Pfeifer  
Gewinner des Ruhrpottoskars  
2003 Schauspielhaus Bochum

2004

Teilnehmer an den Theaterfestspielen der Jugend in Berlin

2005

„Die geliebte Stimme“ v. J. Cocteau, Monolog , Muisches Zentrum und  
Theater der Gezeiten in Bochum, Regie/Spiel: Donata Grodon  
„Riss im Spiel“ v. Nora Hecker, weibl. Hauptrolle,  
Theater der Gezeiten, Regie: N. Hecker

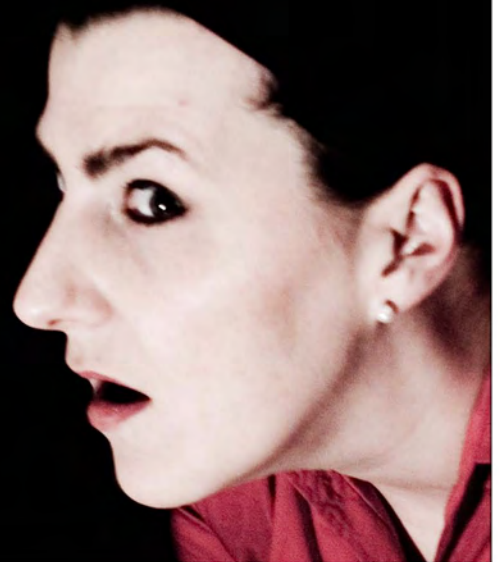
2007

„Blind Spots“ Szenencollage, Brotfabrik Berlin,  
Regie/Spiel: Anne Diederling, Donata Grodon

2008 „Pattis Zofen“ n. J. Genet, Solange, L.u.X,  
Regie: Miriam Pack, Julia Mahlke, Donata Grodon

2009

„Die sieben Todsünden“ n. B. Brecht und K. Weill,  
Booze Athen, Regie: Julia Mahlke, Donata Grodon





Agentur  
ZBF Berlin  
Friedrichstrasse 39  
10969 Berlin